

"Warum man Gedichte analysiert"

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Oktober 2015 11:39

ja, das Problem habe ich auch.

bei den rhetorischen Mitteln / Stilmitteln merken schon die SchülerInnen, dass sie selbst durch andere Formulierungen etwas anderes erreichen können, also doch Teilziel erreicht.

beim Metrum hört aber ehrlich gesagt der Spass auf. und das ist genau die Baustelle, die mir auch am meisten am Schaffen macht, da "meine muttersprachliche Lyrik" das nicht (in der Form) hat und ich also blöd gesagt immer denke "wenn die Franzosen ohne auskamen, warum sollte es für die Deutschen so wichtig sein?!"

(natürlich bin ich da nicht in einer bockigen Haltung, aber mich hat tatsächlich die Schönheit des Metrums noch nicht überzeugen können 😞)